

MIETERZEITSCHRIFT DER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT „POST UND ENERGIE“ eG

wohnen & leben

IHR **FAIR.MIETER** IN MAGDEBURG

MAI 2018

DER TREND ZUM ELEKTROAUTO

Umweltbewusste Mobilität

FRIEDERIKE“ HEBT DAS DACH VOM HAUS

Sturmschäden

NEUER LEITER DER HAUSVERWALTUNG

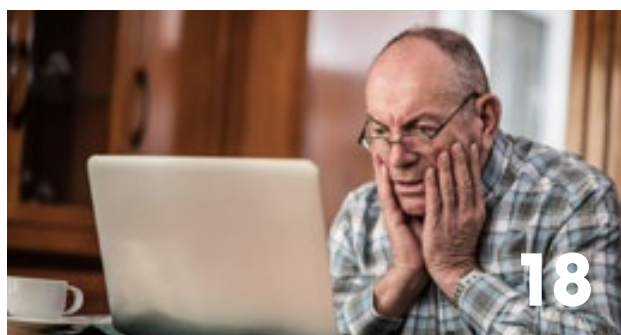
Christian Siersleben

Feiern an der Elbe Stars, Sternchen und Gewinne

Rahmenprogramm des Genossenschaftsfestes 2018

Inhalt

Neues Gesundheitszentrum am „Olven 1“	04
Hohe Nachfrage: Das nächste Doppelhaus entsteht	05
Baumaßnahmen für mehr Komfort und Barrierefreiheit	06
Umweltbewusste Mobilität: Der Trend zum Elektroauto	08
Sturmschäden: „Friederike“ hebt das Dach vom Haus	09
Kaiserstadt an der Elbe: Tanger- münde erkunden und in See stechen	10
Stars, Sternchen und Gewinne: Einladung zur Feier an der Elbe	11
Neuer Leiter der Hausverwaltung: Christian Siersleben	14
Wer ist mein Ansprechpartner? Übersicht der Bestandsverwalter	15
Tipp der ÖSA: Cyberversicherung schützt gegen Internetbetrüger	18
Sparfüchse aufgepasst: Schonen Sie Ihren Geldbeutel	19
Kurt Thiemke wird 100 Jahre jung	19
Wir gratulieren unseren Mitgliedern	20
Rezepttipps: Hähnchen Jägerart und Beeren-Amarettini-Dessert	22
Rätselspaß	23
Unsere Partnerfirmen stellen sich vor	24



IMPRESSUM

Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft „Post und Energie“ eG
Charlottenstraße 2, 39124 Magdeburg
Vorstand: Hartmut Voigt, Lars Schwenker
Telefon: 0391 255750
Wohnungsbörse-Hotline: 0800 2557500
E-Mail: info@postundenergie.de
www.postundenergie.de

Anzeigen:

Wohnungsgenossenschaft „Post und Energie“ eG
Beatrice Kühner, Telefon: 0391 2557573

Erscheinungsweise:

halbjährlich, 3.200 Exemplare

Konzept + Realisierung:

KREIBICH + KONSORTEN®
Steinfeldstraße 5
39179 Barleben
www.kreibich-konsorten.de

Fotos:

„Post und Energie“ eG, KREIBICH + KONSORTEN®,
B. Ahlert, schocomedia.de, fotolia.com



Hartmut Voigt (li.) und Lars Schwenker, Vorstand

Sehr geehrte Mitglieder unserer Genossenschaft, sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

es tut sich weiter was bei „Post und Energie“. Wir freuen uns, dass wir das Angebot für Sie erweitern konnten und werden dies auch weiterhin tun. Die Wohnquartiere entwickeln sich vielfältig, Häuser werden altersgerecht saniert. Im Ringfurther Weg ist das bereits passiert, Umbauten in der Othrichstraße folgen in Kürze. Außerdem werden Zwischenräume sinnvoll bebaut. So entstand am Rand von Olivenstedt die erste Doppelhaushälfte. Schnell hatten sich dafür Interessenten gefunden, zu Jahresbeginn konnten die ersten Mieter einziehen. Die nächsten können sich bereits freuen: Ein zweites Haus entsteht noch in diesem Jahr. Der erste Spatenstich erfolgte im März und bereits zuvor erhielten wir Bewerbungen dafür. Damit können wir Ihnen, liebe Mieterinnen und Mieter, ein breites Spektrum an Wohnmöglichkeiten bieten. Und wir freuen uns, dass diese Angebote bei Ihnen gut ankommen.

Für die Mieter in der Othrichstraße gibt es noch eine weitere freudige Nachricht: Die Vorbereitungen für den neuen Garagenkomplex sind abgeschlossen, die Voraussetzungen geschaffen, der Bauantrag gestellt. Es kann also in Kürze losgehen. Dabei denken wir auch technisch-zukunftsorientiert an Besitzer von Elektroautos. Was zu beachten ist, lesen Sie in dieser Zeitung auf Seite 8.

Herzlich einladen möchten wir Sie außerdem zum gemeinsamen Feiern. Traditionell am zweiten Sonntag im Juni findet wieder unser Genossenschaftstag statt. Da es Ihnen im vorigen Jahr am neuen Ort sehr gut gefallen hat, laden wir Sie erneut an die Elbe ein. Wir feiern am 10. Juni von 10 bis 17 Uhr am Petriförder. Wir freuen uns auf Sie!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lars Schwenker'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Hartmut Voigt, Lars Schwenker



Mehr Platz für eine große Auswahl und kompetente Beratung

Neues Gesundheitszentrum am „Olven 1“

Eine neue Filiale hat das MOT-Sanitätshaus im Bruno-Taut-Ring 3b eröffnet. „Nach einer nur dreimonatigen Bauzeit konnten wir in moderne, kundenfreundliche Geschäftsräume einziehen“, sagt Marketingleiterin Stephanie Heinecke. „Dabei unterstützte uns der Vermieter Post und Energie, unsere Vorstellungen umzusetzen“. Der Innenausbau ist längst fertig, an der Fassade wird noch gearbeitet. Die Außenwerbung folgt in Kürze, für eine bessere Orientierung der Kunden. Betreut werden sie von Filialleiterin Sylvia Zarbock. Mit Ruhe und Fachwissen berät sie über medizinische Fragen. Die 37-Jährige ist ausgebildete Orthopädiemechanikerin und Bandagistin und gehört seit dem Jahr 2000 zum Unternehmen, hat dort bereits ihre Ausbildung gemacht. Zuletzt in der Moritzstraße tätig, hat sie vor kurzem die Außenstelle am „Olven 1“ übernommen. Es sind schöne, helle Räume, in de-

Orthopädieschuhmachermeisterin Josephine Beyer beim Angleichen einer Schuhsohle an der Maschine.



ren vorderem Bereich die medizinischen Hilfsmittel präsentiert werden. Angefangen von Bandagen über Infrarotlampen, Gymnastikbälle, Heiz- und Sitzkissen, bis zu Gesundheitswäsche und Schuhen gehört zum Angebot, was zu gesundheitlichem Wohlbefinden beiträgt. „Und was wir nicht direkt vor Ort haben, können wir unseren Kunden individuell bestellen“, sagt Sylvia Zarbock. Für Beratungen stehen auch separate Räume zur Verfügung. Ob Rollstuhl, Rollator oder Pflegebett – die Kunden werden ihren spezifischen Bedürfnissen entsprechend beraten, informiert und beliefert. „Schnell und unkompliziert“, betont Stephanie Heinecke. Außerdem werden in der Filiale Blutdruck und Blutzucker gemessen sowie schmerzfreie Venenmessungen zur Früherkennung von Venenleiden angeboten.

Mit 139 Quadratmetern Fläche gibt es jetzt mehr Platz als am alten Standort schräg gegenüber. Das eröffnet zusätzliche Möglichkeiten. So wurde eine neue Werkstatt für Schuhtechnik eingerichtet. Seit April ist es möglich, direkt vor Ort orthopädische Schuhe anzufertigen und alles, was mit gesundheitlicher Ergänzung beim Schuhwerk zu tun hat – von individuellen Einlagen bis zur Abrollhilfe. Dazu steht der Filialleiterin seit April Orthopädieschuhmachermeisterin Josephine Beyer zur Seite. Die 29-Jährige gehört seit 2012 zum Unternehmen und war zuvor in der Zentralwerkstatt in der Dr.-Grosz-Straße 7 tätig. Orthopädische Maßschuhe, individuelle Einlagen, modische Komfortschuhe und Schuhreparaturen aller Art erweitern nun den Service im Bruno-Taut-Ring.



Bereits für das erste Doppelhaus gab es viele Interessenten und auch für das zweite türmen sich schon die Anmeldungen.

Hohe Nachfrage

Das nächste Doppelhaus entsteht

Es gibt wieder Bewegung am Rand von Olvenstedt. In der St.-Josef-Straße wird das nächste Doppelhaus gebaut. Im März gab es den ersten Spatenstich, es folgten die Tiefbauarbeiten, Leitungen wurden neu verlegt, Anschlüsse geschaffen. Zuvor musste die alte Abwasserleitung verlegt werden, die quer über das Grundstück führte. Das wurde bereits Ende 2017 erledigt, war von Bauleiterin Heike Reps zu erfahren.

Vorbereitung der Fläche für die Bodenplatte



Mit der Rückkehr des Winters im März gab es zwar eine kleine Baupause, der Rohbau soll jedoch wie geplant ab April entstehen.

Das erste Doppelhaus wurde zum Jahreswechsel fertiggestellt und ist längst bezogen. Die Bewohner haben sich große Mühe gegeben und sich nicht nur eingerichtet, sondern gestalten fleißig auch die Außenbereiche. Für das neue Doppelhaus in direkter Nachbarschaft gibt es bereits zahlreiche Anmeldungen. Fertiggestellt werden soll es noch in diesem Jahr. Investiert werden noch einmal rund 550.000 Euro.

Das Stadtgebiet hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Anstelle grauer Plattenbauten dominieren optimistische Farben, Hochhäuser wurden zurückgebaut, saniert und bewohnerfreundlich gestaltet. Die neuen Zweifamilienhäuser sind nicht nur ein erweitertes Angebot für Genossenschaftsmitglieder, sondern auch im Gesamtblick des Wohngebietes eine schöne Ergänzung.

Der Rohbau für das neue Doppelhaus



Baumaßnahmen für mehr Komfort und Barrierefreiheit

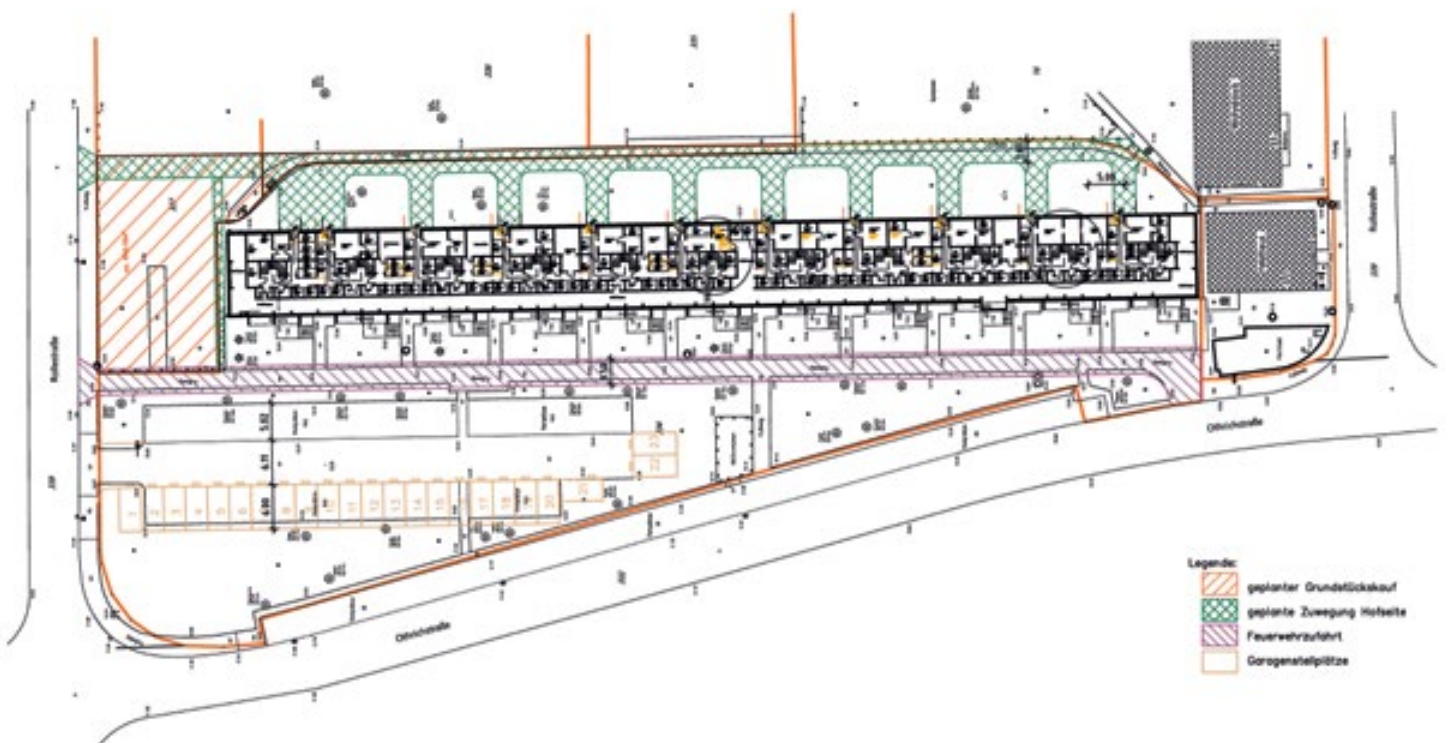
NEUER GARAGENHOF IN DER OTRICHSTRASSE

Elektromobilität ist immer mehr ein Thema, weiß Heike Reps. Sie ist bei der „Post und Energie“ zuständig u. a. für den Bereich Tiefbau/Außenanlagen, so auch in der Othrichstraße 1-11. Dort entsteht ein neuer Garagenhof – und mit Blick auf Elektromobilität ergaben sich deshalb Fragen zu Lademöglichkeiten für Elektromobile. 22 Garagen werden in der Othrichstraße gebaut. Es werden neue Elektroleitungen verlegt mit einer entsprechenden Kapazität, so dass das Laden von Elektroautos möglich sein wird, sagt Heike Reps. Jede Garage bekommt eine eigene Zuleitung, Sicherung und Zähler. Damit können Autos in allen Garagen gleichzeitig geladen werden. Separate Ladesäulen sind allerdings nicht geplant.

Noch ist das kein Thema, weiß die Bauleiterin. Denn Elektroautos gehören nach wie vor eher zur Seltenheit. Doch man muss nicht nur mit der Zeit, sondern auch ihr voraus denken und danach planen. Die technischen Voraussetzungen werden geschaffen.

Und für jene, die kein Elektroauto fahren: Keine Sorge, Sie müssen die Kosten dafür nicht übernehmen, da jede Garage über einen eigenen Zähler verfügt, wird der verbrauchte Strom individuell mit dem jeweiligen Garagenmieter abgerechnet.

Der Lageplan der neuen Garagen zeigt auch schon die geplante Zuwegung des Komplexes.





Umverlegung der Abwasserleitung



Herstellung der neuen Kellereingänge

BARRIEREFREIE ZUGÄNGE UND AUFZÜGE FÜR DIE OTHRICHSTRASSE 1-11

Im Neustädter Feld wird weiter fleißig gebaut. Die Wohnungsgenossenschaft hat das nächste Projekt begonnen, um Barrieren im Quartier zu beseitigen. Nachdem im Ringfurter Weg Aufzüge nachgerüstet worden sind, steht jetzt die Umgestaltung in der Othrichstraße an. Für die Eingänge 1 bis 11 wird ein stufenfreier Zugang an der Rückseite des Hauses geschaffen, wo zuvor Erdhügel an das Gebäude reichten. Die Erde wurde dort bereits abgetragen und Baufreiheit für die künftigen neuen Eingänge geschaffen. Außerdem wurden die Abwasserleitungen umverlegt, alte Leitungen entsorgt und ein komplett neues System aufgebaut.

Die Baggerarbeiten sind abgeschlossen, die Voraussetzungen für die neue Zufahrt geschaffen. Mit einer Breite von drei Metern wird der neue Weg dann zum Haus führen. Die Abgrenzung zu den verbleibenden Erdhügeln erfolgt durch Einfassungen aus Betonsteinen.

Wo sich bislang die kleinen Kellerfenster befinden, werden im Mai neue Türen eingebaut. Über diesen Zugang auf der Rückseite des Gebäudes gelangen die Mieter künftig zu den neuen Aufzügen. Die Arbeiten dafür sollen im Juni beginnen, ist von Bauleiter André Michaelis zu erfahren. Sie werden laut Planung bis Jahresende abgeschlossen sein. Neuer Zugang und Aufzug bringen nicht nur Erleichterung für jene Mieter/innen mit Kinderwagen, Gehhilfe oder Rollator, sondern erleichtern es auch den anderen Bewohnern der insgesamt 110 Mieteinheiten. Sie können

künftig ihre Einkäufe leichter ins Haus schaffen. Beispielsweise ist es möglich, mit dem Auto vorzufahren und Getränkeboxen auf kurzem Weg in die Wohnung zu bringen.

Und wenn wir schon dabei sind, so sagt die Genossenschaft, dann folgt auch gleich eine weitere Modernisierung im Gebäude: Es folgen Malerarbeiten im Hausflur, die Treppenstufen werden aufgearbeitet, neue Lampen angebracht, mit neuem Lichtkonzept. Es wird heller, schöner, freundlicher. Weiterführende Instandsetzungen sind für das neue Jahr geplant. 2019 werden u. a. die Kellerverschläge erneuert.



Die geplante Modernisierung des Treppenhauses beinhaltet auch den Einbau von Fahrstühlen.

Der Trend zum Elektroauto



Ob es am persönlichen Umweltbewusstsein liegt oder an der Angst vor dem angekündigten Dieselfahrverbot – die Nachfrage für Elektroautos steigt.

Nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamts (KBA) waren am 1. Januar 2018 rund 54.000 Elektroautos in Deutschland zugelassen. Das klingt viel, relativiert sich aber beim Blick auf die Gesamtzahl von 46.474.594 Pkw. Allerdings: Im Jahr 2007 waren es lediglich acht E-Autos.

Die Qualität der Fahrzeuge hat sich verbessert, die Leistungsfähigkeit auch. Sie sind schneller geworden und schaffen längere Strecken. Und es gibt mittlerweile interessante Modelle – vom Kleinwagen bis zur Luxuslimousine.

Die Antriebsleistungen liegen zwischen 67 PS (Citroen/Peugeot) und 184 PS (BMW), bei Luxusvarianten à la Tesla und Jaguar werden 332 bzw. sogar 400 PS angegeben, nach Herstellerangaben mit einer Reichweite von bis zu 500 Kilometern. Andere schaffen um die 150 bis 280 km.

4.000 Euro Prämie und Steuerbefreiung

Um den Kauf von Elektrofahrzeugen zu fördern, stellen Bundesregierung und Industrie bis Ende 2019 gemeinsam 600 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung. Möglich ist eine Prämie von 4.000 Euro beim Kauf eines E-Pkw bis zum Preis von 60.000 Euro – so lange das Geld reicht. Der Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) kann online oder über den Händler gestellt werden.

Weitere Anreize sind die Kfz-Steuerbefreiung für 10 Jahre (für Fahrzeuge mit CO₂-Ausstoß unter 500 g/km), außerdem können Sonderparkflächen und die Busspuren genutzt werden. Wer zwei E-Autos hat, kann beide mit einem Nummernschild nutzen und so eine Versicherungsprämie sparen. Kritiker meinen, dann hätte immer ein Auto Zeit, den Akku zu laden.

Ladedauer für Elektroautos

Das hängt vor allem von der Batteriekapazität und der Ladetechnik ab. Nach Auskunft des Bundesverbandes E-Mobilität laden 80 Prozent der Besitzer ihr Elektroauto zu Hause bzw. in der Garage auf. Bei einer normalen Haushaltssteckdose (230 Volt, 10 Ampere)

kann das sechs bis zehn Stunden dauern. Durch den niedrigen Wirkungsgrad wird diese Variante oft als „Notladung“ bezeichnet. Schneller (eine Stunde) geht es mit einem Kraftstromanschluss mit einer Spannung bis 400 Volt oder bei Verwendung einer Wallbox als sicherste Variante. Voraussetzung bei beidem ist ein dreiphasiges Ladegerät. Bei einem einphasigen Ladegerät ist der Ladevorgang begrenzt.

Was kostet das „Tanken“?

Fahren mit Strom kostet weniger als Benzin. Je nach Ladeart, -dauer und Stromanbieter kommt man 100 Kilometer weit ab 4,44 Euro (bei einem Verbrauch von etwa 15 Kilowattstunden und Strompreis von 29,6 Cent; selbst bei einer Ladezeit von 10 Stunden). Einige Stromanbieter bieten Sonderkonditionen an, beispielsweise Nachtstrom. Wer öfter sein Elektroauto zu Hause lädt, ist mit einem separaten Stromzähler gut beraten. In einigen Wallboxen ist er bereits enthalten.

Öffentliche Ladestationen

In Magdeburg werden drei Stationen von den Städtischen Werken betrieben (Ernst-Reuter-Allee, Autohof Glindenberger Weg und im City Carré). Zwei weitere sind in Vorbereitung, ist von Pressesprecherin Cornelia Kolberg zu erfahren. Sie sollen in der Halberstädter Straße/Höhe Ambrosiuskirche und in Buckau/Nähe Fähre entstehen. Eine gute Einnahmequelle für den Energiekonzern? „Davon kann keine Rede sein“, erklärt Frau Kolberg. Das Laden der Autoakkus ist kostenfrei, zumindest noch. Andernorts sieht das schon anders aus. Eine einheitliche Verfahrensweise gibt es noch nicht. Vor allem auf den Rasthöfen entlang der Autobahnen wird bereits kassiert – bar, über Kredit- oder spezielle Ladekarte. Es gibt zwar zunehmend Stationen an den Autobahnen, das muss aber nicht heißen, dass immer eine Zapfsäule frei ist, wenn man sie braucht. Schnell kann eine „kurze Pause“ mal länger als eine Stunde dauern. Autohersteller haben sich deshalb zusammengeschlossen, um bis 2020 gemeinsam 400 neue Lademöglichkeiten einzurichten. Dann soll es entlang der Hauptverkehrsachsen Schnelllader geben, die innerhalb von 15 Minuten die Akkus zu 80 Prozent füllen.

„Friederike“ hebt das Dach vom Haus

Das war ein Schreck zu Jahresbeginn! Die stürmische „Friederike“ hat Magdeburg heimgesucht und ausgerechnet bei der Zentrale der Wohnungsgenossenschaft in der Charlottenstraße zugeschlagen. Von einem Gebäude hat sie die Dachabdeckung komplett abgehoben und auf den Hof fliegen lassen. Zum Glück ist keine größere Katastrophe passiert, war von Vorstand Lars Schwenker zu erfahren. Allerdings sind einige auf dem Hof geparkte Autos betroffen gewesen, im wahrsten Sinne – auf ihnen landete ein großes Stück der Dachabdeckung.



Sofort wurde mit den Reparaturarbeiten begonnen. Durch die Wiederkehr des Winters im März hat sich die Fertigstellung allerdings bis Ostern hingezogen. Dachschalung und Abdichtungsbelag wurden erneuert, ebenso Dachrinnen und Fallrohre. Außerdem musste die beschädigte Lüftung der Klimaanlage repariert werden.

Verschont geblieben ist zum Glück die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Flachdach des angrenzenden Garagenkomplexes. Sie war erst im vorigen Jahr installiert worden und liefert den Strom für das Verwaltungsgebäude. Der Abdichtungsbelag des Hauses ist knapp daran vorbeigefallen.

Eindeutig nicht zu übersehen: Die Schäden, die durch den Sturm „Friederike“ entstanden, wurden unverzüglich begutachtet und so schnell wie möglich behoben.



**Donnerstag
20.09.2018**
Reisepreis:
47,50 EUR p.P.
Abfahrt: 8.30 Uhr
Ankunft:
ca. 18.00 Uhr

**FOLGENDE LEISTUNGEN
SIND IM PREIS INBEGRIFFEN:**

- » Busfahrt nach Tangermünde und zurück
- » Stadtbesichtigung mit Führung
- » Mittagessen (aus einer Vorauswahl von 3 Gerichten)
- » Schifffahrt auf der Elbe



Sie hat ihr mittelalterliches Antlitz bewahrt und lädt zu Spaziergängen vor den Toren Tangermündes ein, die Elbpromenade.

Kaiserstadt an der Elbe

Tangermünde erkunden und mit dem „Kurfürsten“ in See stechen

Auf einer Hochfläche über der Mündung des Tangers in die Elbe liegt die vor etwa 800 Jahren im Schutze der Burg entstandene Stadt Tangermünde. Bekannt ist sie vor allem durch ihre gut erhaltene Altstadt und deren zahlreiche Fachwerk- und Backsteinbauten sowie durch die Stadtmauer. Weder die Industrialisierung noch der zweite Weltkrieg hinterließen große Spuren, so dass sich Tangermünde sein ursprüngliches Stadtbild bewahren konnte. Während der Mieterfahrt im September können sich die Teilnehmer im Zuge einer Stadtführung davon überzeugen. Der Rundgang verläuft durch enge Gassen, entlang uralter Mauern und vorbei an beeindruckenden Aussichten über die Elbe. In dem Gasthaus „Alte Brauerei“,

welches erst im letzten Jahr wiedereröffnet wurde, werden zur Stärkung regionale Speisen gereicht. Anschließend hat jeder Teilnehmer für zirka zwei Stunden die Gelegenheit, die schöne Altstadt selbst zu erkunden.

Pünktlich um 15 Uhr legt das Fahrgastschiff „Großer Kurfürst“ (unterhalb der Burg an der Elbpromenade) ab und schippert stromabwärts bis zum Schloss Schkopau und zurück. Bei der Gelegenheit können Sie bei Kaffee und Kuchen die schöne Landschaft aus einer anderen Perspektive genießen.

Nach Erkundung der Stadt folgt die Fahrt im „Großen Kurfürst“.

ANMELDUNG ZUR MIETERFAHRT AM 20.09.2018

Name:

Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Anzahl der Reisenden:

Magdeburg, den



GENOSSEN- SCHAFTS- FEST 2018

EIN GEWINN
FÜR ALLE

Die Genossenschaften



MÜNCHENER FREIHEIT LIVE

FÜR JEDEN, FÜR ALLE,
EINTRITT FREI!

SONNTAG 10.06. 10:00–17:00
PETRIFÖRDER MAGDEBURG

FRÜHSTÜCKEN AN DER ELBE • KINDERTHEATER & MÄRCHEN • DIE GROSSE TOMBOLA
BOB FAHREN IM SOMMER • PROMINENTES SHOWPROGRAMM • HÜPFBURGEN, TRAMPOLIN U.V.M.



präsentiert von:



1893



Genossenschaftsfest am 10. Juni mit Stars, Sternchen und Gewinnen

Einladung zur Feier an der Elbe und Gratis-Konzert



Münchner Freiheit

Die Genossenschaften der Stadt laden auch in diesem Jahr zum großen Feiern ein. Traditionell am zweiten Sonntag im Juni gibt es viel zu erleben für die ganze Familie und Besucher jeden Alters. In diesem Jahr beginnt es bereits mit einem gemütlichen Frühstück an der Elbe. Verabreden Sie sich doch einfach mit Ihrer Hausgemeinschaft und Freunden zum gemeinsamen Open-Air-Treff bei frischem Kaffee und Brötchen, Süßem wie Herzhaftem. Den Startschuss gibt Radio-Moderator Maik „Scholle“ Scholkowsky um 10 Uhr. Bis 17 Uhr werden Ihnen Unterhaltung, Sport und Überraschungen geboten. So hat jeder Besucher die Möglichkeit, einen Traumurlaub zu gewinnen.

Anna Carina Woitschak



Auf der Bühne gibt es ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. So werden unter anderem Sängerin Sabrina Ziegler oder Anna Carina Woitschak und die Tänzer/innen der Theaterballettschule zu erleben sein. Höhepunkt ist der Auftritt der „Münchener Freiheit“. Die Kultband hat Musikgeschichte geschrieben mit Hits wie „1000-mal Du“, „Ohne Dich (schlaf ich heut' Nacht nicht ein)“, „SOS ruf mich an“ und vielen anderen.



Theaterballettschule

Sportlich geht es zu beim Bobfahren im Sommer. Unter Anleitung der Sportler und Trainer des Mitteldeutschen Sportclubs Magdeburg (MSC) können sich Interessierte selbst in einen Bob setzen und eine Fahrt probieren. Außerdem treten die Genossenschaften in einem Bobanschieber-Wettbewerb gegeneinander an. Natürlich wollen wir ein starkes Team präsentieren. Bewerben Sie sich jetzt als Antrieber für unser Team „Post und Energie“. Olympiasieger Wolfgang Hoppe und die deutschen Bobfahrer Kevin Korona, Paul Krenz und Marko Hübner werden Sie für den Wettkampf am 10. Juni fit machen. Grundvoraussetzung für den 50 Meter Antrieber-Parcour sind Teamgeist und ein gutes Amateursportler-Herz. Anmeldungen sind möglich bis 1. Juni unter bob-team@postundenergie.de.



Den Jüngsten gehört an diesem Tag die Wiese oberhalb des Schifflagers. Die kleinsten Bewohner unserer Genossenschaft können sich auf dem Trampolin und verschiedenen Hüpfburgen austoben. Ein Kindertheater lädt zum Basteln und Spielen ein. Hier öffnet sich auch der Vorhang für unsere Märchenaufführungen. Im Neugierexpress wird Physik in spannenden Experimenten kindgerecht erklärt.

Gewinnen Sie bei unserer Tombola einen der hochwertigen Preise! Bringen Sie Ihren Veranstaltungsflyer mit zum Genossenschaftsfest. Ihren Tombolaabschnitt werfen Sie dann in unsere Glücksbox. Mit etwas Glück gewinnen Sie zum Beispiel eine Woche Familienurlaub im 4*-Schlosshotel Herrenstein mit Halbpension, Hallenbad, Badestrand und Pferdereiten im Wert von mehr als 2.000 Euro.



Aktuelle Informationen zu unseren Künstlern, Attraktionen, weitere Hauptpreise der Tombola und dem Programmablauf finden Sie auch im Internet unter www.facebook.com/genossenschaftsfestmagdeburg.





Sein Alltag ist abwechslungsreich, aber gerade das gefällt ihm an seinem Job.

Neuer Leiter der Hausverwaltung: Christian Siersleben

„Hier fühle ich mich angekommen“

Für Christian Siersleben ist bei „Post und Energie“ ein Wunsch in Erfüllung gegangen. „Bei einer Wohnungsgenossenschaft zu arbeiten, ist etwas Besonderes“, freut er sich. Zum einen wechseln die Mieter nicht so häufig wie beispielsweise bei manchen privaten Vermietern, das mache es zum anderen möglich, längerfristig zu planen, zu arbeiten und so die Wünsche der Mieter besser umzusetzen.

Der gebürtige Magdeburger weiß, wovon er spricht, war er doch zuvor für private Verwaltungen tätig. Vor gut zwei Jahren wechselte er zu „Post und Energie“, war als Bestandsverwalter unter anderem in der Ziolkowskistraße am Neustädter See tätig. Es hat ihm sehr gefallen, hatte er doch täglich mit den Mietern zu tun. „Durch den ständigen Kontakt entwickelt sich ein Vertrauensverhältnis, das ist wichtig für ein zufriedenes Miteinander.“ Außerdem erlebt man im Außendienst ständig Neues, muss sich Herausforderungen stellen und Probleme lösen – von der Wohnungssuche bis zum Handwerkereinsatz. Christian Siersleben liebt Herausforderungen.

Damit ist er in seiner neuen Position genau richtig: Seit Jahresbeginn ist er Leiter der Hausverwaltung. Als Koordinator bildet er die Schnittstelle zwischen Geschäftsführung und Bestandsverwaltern. Dazu gehört es, den Vorstand zu entlasten, vorab Probleme zu klären, damit die Chefs mehr Freiraum für ihre wichtigen Führungstätigkeiten haben.

Dennoch fährt der 35-Jährige gern mit den Bestandsverwaltern zu den Mietern, er liebt diesen Kontakt. Am liebsten, so verrät er, hätte er einige „Wohneinheiten“ behalten. Doch das war vom Arbeitsaufwand her nicht zu schaffen, bedauert er.

Als Koordinator hat er einen weiten Aufgabenbereich – Mieterbetreuung, Sanierung, Mahnwesen, Verträge, Objektbegehungen und Gespräche. Die Arbeit ist komplex und abwechslungsreich. „Ich habe meinen Platz gefunden“, sagt er zufrieden.

Blickt er auf sein bisheriges Leben, scheint er genau dieses Ziel gehabt zu haben. Nach dem Abitur studierte Christian an der Fachhochschule Gefahrenabwehr und Bauingenieurwesen, machte eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann und wurde schließlich Immobilien-Fachwirt.

Sein großes Hobby ist Fußball. Schon als Dreijähriger hat er beim FCM hinter dem Tor gestanden und begeistert seinem Vater zugesehen. Später ging er aufs Sportgymnasium, spielte in verschiedenen Ligen, war einige Jahre ehrenamtlich als Trainer tätig. Durch den Sport lernte er 2006 seine große Liebe kennen, mit der er glücklich verheiratet ist und zwei Töchter hat. In seiner Freizeit spielt er noch immer Fußball, mittlerweile in der Kleinfeldliga, um mehr Zeit für die Familie zu haben.

Wer ist mein Ansprechpartner?

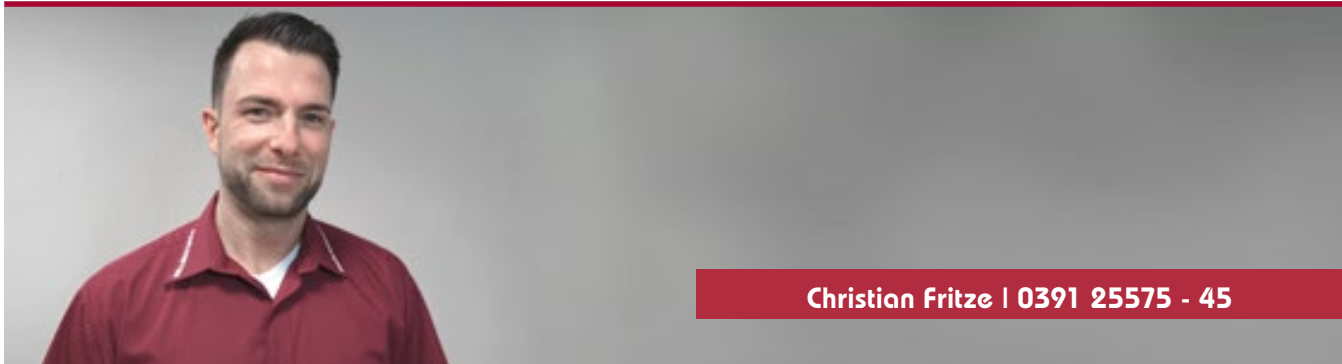
Übersicht der Stadtgebiete, ihrer Straßen und Bestandsverwalter



Sudenburg

Klausenerstraße	37a	Südring	92
Brunnerstraße	19a-c	Südring	93-97
Brunnerstraße	21-23	Südring	106
Brunnerstraße	23a-c	Garagenhof Klausenerstraße	
Brunnerstraße	25-27	Garagenhof Brunnerstraße	
Brunnerstraße	27a-c		
Brunnerstraße	29-31	Alte Neustadt	
Brunnerstraße	31a-c	Lüneburger Straße	7, 8
Brunnerstraße	33-35		
Brunnerstraße	35a-c	Neustädter See	
Brunnerstraße	37-39	Ziolkowskistraße	1-8
Südring	77-81	Stellplätze Ziolkowskistraße	
Südring	83-91		
Südring	86-90		





Christian Fritze | 0391 25575 - 45

Neu Olvenstedt

Bruno-Taut-Ring	9-13
Bruno-Taut-Ring	15-17
Bruno-Taut-Ring	18-20
Bruno-Taut-Ring	21-23
Bruno-Taut-Ring	24-26
Bruno-Taut-Ring	27-31
Bruno-Taut-Ring	158-160
Bruno-Taut-Ring	3a-4c
Bruno-Taut-Ring / Gewerbeeinheiten	3a-4c
St-Josef-Straße	18d-19c
St-Josef-Straße / Senioren WG	18d-19c
St-Josef-Straße	18c

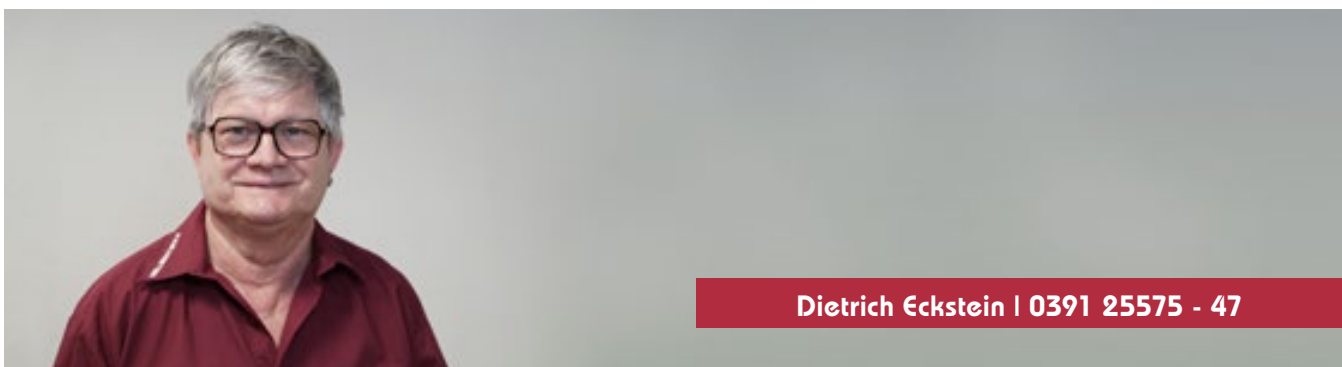
St-Josef-Straße	18a-18b
St-Josef-Straße	19d-19e

Neue Neustadt

Alexanderstraße	11-13
Alexanderstraße / Garagen	11-13
Morgenstraße	32-36

Stadtfeld Ost

Stormstraße	1-5
Stormstraße	7-11



Dietrich Eckstein | 0391 25575 - 47

Altstadt

Blaubeilstraße	21-27
Jakobstraße	1-5
Peterstraße	1-11
Garagenhof Blaubeilstraße	

Neustädter Feld

Meseberger Weg	30-36
Mechthildstraße	28-33
Mechthildstraße	34-36
Mechthildstraße	52
Mechthildstraße	53
Ringfurter Weg	15-23

Neue Neustadt

Abendstraße	13-15a
Charlottenstraße	18-20
Hugenottenstraße	1a-5
Hundisburger Straße	19a
Hundisburger Straße	20
Ritterstraße	11a-c
Umfassungsweg	5-8
Verwalt.Geb.Charlottenstraße	2
Garagenhof Charlottenstraße	1



Steffen Fahlberg | 0391 25575 - 37

Neu Olvenstedt

Olvenstedter Scheid	57
Olvenstedter Scheid	61-65
Olvenstedter Scheid	69-71
Olvenstedter Scheid	79-83
Olvenstedter Scheid	87
Olvenstedter Scheid	89-93
Olvenstedter Scheid	95-97
Bruno-Beye-Ring	29
Bruno-Beye-Ring	36
Bruno-Beye-Ring	41-47

Stadtfeld Ost

Motzstraße	21-29
------------	-------

Neustädter Feld

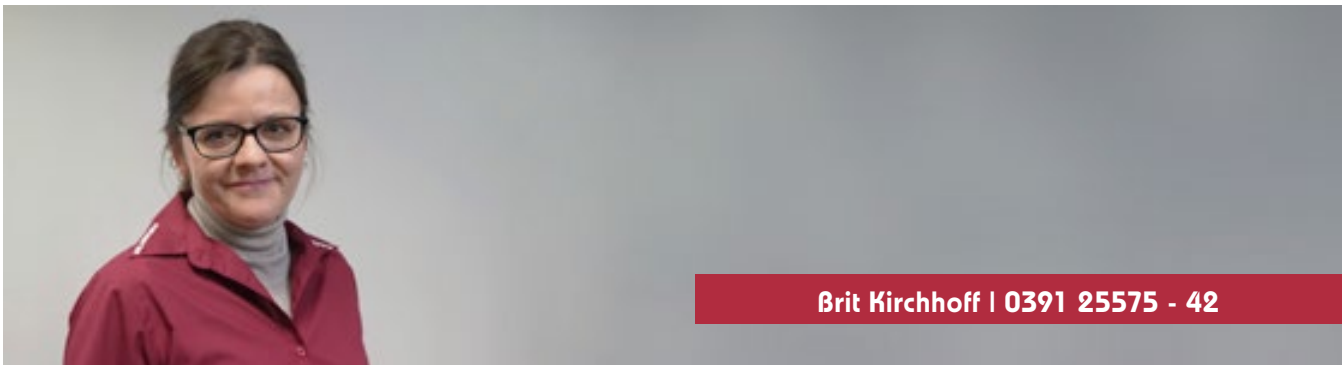
Rollestraße	1, 2
-------------	------

Neue Neustadt

Nicolaiplatz	1a-4
--------------	------

Alte Neustadt

Weinbergstraße	1, 1a-c
Weinbergstraße / Garagen	1, 1a-c
Pappelallee	5-8
Rollenhagenstraße	7-11
Rollenhagenstraße	13-17



Brit Kirchhoff | 0391 25575 - 42

Neustädter Feld

Othrichstraße	1-11
Othrichstraße	33-34

Stadtfeld Ost

Friesenstraße	46, 46a, 47
Schillerstraße	21-27
Tismarstraße	30-32
Wielandstraße	26, 26a
Wielandstraße	28-32

Stadtfeld West

Fröbelstraße	90-96
Fröbelstraße	116-122
Große Diesdorfer Straße	32, 33a-b
Liebermannstraße	18, 18a-d
Schadowstraße	3-6
Spielhagenstraße	51-57
Spielhagenstraße / Garagen	51-57
Weferlinger Straße	1-4



Versicherungstipp der ÖSA

Cyberversicherung schützt gegen Datendiebe und Internetbetrüger

Einkaufen, Geld überweisen, im Internet surfen: Vieles findet heutzutage bequem online statt. Das birgt aber auch Gefahren. Denn wie im realen Leben gibt es auch im virtuellen Raum Diebe und Betrüger. In Deutschland werden jährlich mehr als 250.000 Internet-Straftaten gemeldet, für die Betroffenen oft mit einem finanziellen Schaden verbunden.

Das kann auf vielen Wegen geschehen. Unter den E-Mails, die täglich im Posteingang des Computers landen, können sich hinter vermeintlich seriösen Absendern auch Betrüger verbergen, die auf Datendiebstahl gehen. Ein Link in der Nachricht kann zu einer manipulierten Website führen. Oder ein Datei-Anhang beinhaltet ein schädliches Programm, das beim Öffnen aktiviert wird. Oft sind diese Mails auf den ersten Blick nicht als betrügerisch zu erkennen. Man kann aber davon ausgehen, dass zum Beispiel die Sparkasse vertrauliche Daten nicht über E-Mail anfordert. Finanzieller Schaden entsteht vor allem auch, wenn Passwörter ausgespäht werden. Die anonymen Täter können dann unter falscher Identität auf Online-Portalen einkaufen. Im Internet werden aber auch Persönlichkeitsrechte attackiert, etwa durch missbräuchliche Verbreitung privater Fotos über Facebook und Co. Oder eine Person wird Opfer von Cyber-Mobbing mit übler Nachrede und Verleumdung. Immer mehr Versicherer bieten einen Schutz gegen solche vergleichsweise neuen Risiken an: Eine Cyberpolice greift zum einen bei Schäden, die dem

Versicherten selbst durch Datendiebstahl und -missbrauch entstehen. Der Versicherungsschutz gilt aber zum anderen auch, wenn der Versicherte für Schäden bei Dritten haftet: Wenn er zum Beispiel unbeabsichtigt eine E-Mail mit einem Schadprogramm weiterleitet oder beim Herunterladen eines Fotos aus dem Internet Urheberrechte verletzt. Die neuen Cyberschutz-Produkte übertragen praktisch Haus-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung von der Wohnung in den virtuellen Raum.

Dennoch der Tipp: Bleiben Sie aufmerksam und vorsichtig im Umgang mit Internet, Smartphone und sozialen Medien.

Auch im Netz gilt: Wer unachtsam und leichtfertig mit persönlichen Daten umgeht, kann ein böses Erwachen erleben.



Schonen Sie Ihren Geldbeutel

Wussten Sie schon, dass auch ein Wäschetrockner sehr viel Strom verbraucht? Der umweltfreundlichste Trockner ist die Wäscheleine im Garten, auf dem Balkon oder im Keller. Durch das natürliche Trocknen der Wäsche können Sie bis zu ca. 135 Euro im Jahr sparen.

Wenn Sie nicht auf einen Wäschetrockner verzichten können, sollten Sie ihn richtig beladen und möglichst kurze Trockenzeiten anstreben.

Und dass die wichtigste Regel lautet, möglichst auf der niedrigsten Stufe zu waschen? Meist reichen 60 °C, oft noch weniger, um saubere Wäsche zu erhalten. Und: Füllen Sie die Trommel immer voll. Nutzen Sie Energiespar- und Kurzprogramme. Wenn Sie beispielsweise zwei Waschgänge in der Woche bei 30 °C statt bei 60 °C waschen, senken Sie den CO₂-Ausstoß und sparen jährlich viel Geld.



Hätten Sie gedacht, dass in vielen Haushalten Kühlschrank und Kühltruhe den meisten Strom verbrauchen? Bis zu einem Drittel der Stromkosten gehen auf ihre Rechnung. Dabei müssen Kühl- und Gefriergeräte nicht auf der höchsten Stufe laufen.

Zum Kühlen genügen meist ca. 6 °C, zum Gefrieren - 18 °C. Mit einem Thermometer lässt sich die Temperatur in den Geräten leicht überprüfen. Gefriertruhen kommen mit deutlich weniger Strom aus als Gefrierschränke.

Und dass eine dicke Eisschicht im Gefrierschrank den Stromverbrauch erhöht? Deshalb sollten Kühl- und Gefriergeräte regelmäßig abgetaut werden.

Und wussten Sie, dass es besser ist, Gefrorenes rechtzeitig bei Zimmertemperatur anstatt in Topf, Backofen oder Mikrowelle auftauen zu lassen? Am besten ist es im Kühlschrank. Die dabei frei werdende Kälte kühlt die übrigen Lebensmittel automatisch mit.

Ein Jahrhundert voller Erinnerungen

Kurt Thiemke wird 100 Jahre jung



Ein besonderes Jubiläum beging in diesen Tagen Kurt Thiemke: Am 3. Mai wurde der gebürtige Sudenburger 100 Jahre jung. Trotz seines hohen Alters ist Kurt Thiemke noch immer rüstig. Er kümmert sich zum Beispiel selbst um seinen Haushalt und geht für sich sogar noch einkaufen. Zum runden Ehrentag überbrachten Hartmut Voigt und Lars Schwenker ihm die herzlichen Glückwünsche der Wohnungsgenossenschaft.

Die Vorstandsmitglieder Hartmut Voigt (li.) und Lars Schwenker (re.) gratulierten Kurt Thiemke zu seinem 100. Geburtstag.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und wünschen alles Gute!

Herzlichen Glückwunsch

100 JAHRE

Kurt **Thiemke** Südring

95 JAHRE

Johanna **Rühberg** Morgenstraße



90 JAHRE

Hermine **Meseberg** Bruno-Beye-Ring
Edelgard **Kalkowski** Mechthildstraße
Günter **Dietrich** Lüneburger Straße
Ingeborg **Reinert** Schadowstraße
Lothar **Hauschild** Rollenhagenstraße
Erika **Klautzsch** Brunnerstraße

85 JAHRE

Czeslaw **Malek** Ziolkowskistraße
Helga **Lippelt** Bruno-Taut-Ring
Irma **Fischer** Rollenhagenstraße
Brunhilde **Möbes** Blauebeilstraße
Irene **Nemez** Weinbergstraße
Manfred **Ehring** Tismarstraße
Elli **Hennig** Brunnerstraße

Edith **Scheibe** Lüneburger Straße
Erika **Puletz** Ziolkowskistraße
Hans-Jürgen **Graßmann** Wielandstraße
Joachim **Töpfer** Wielandstraße
Gisela **Carraß** Bruno-Beye-Ring
Ursula **Wawrzynski** Friesenstraße
Johanna **Wölk** Jakobstraße
Helmut **Heynlein** St.-Josef-Straße
Hannelore **Horstmann** Rollestraße
Eva **Hofmann** Südring

80 JAHRE

Adelgunde **Elsen** Stormstraße
Achim **Dierl** Südring
Peter **Burkhardt** Tismarstraße
Hildegard **Käsler** Brunnerstraße
Waltraud **Wicht** Meseberger Weg
Marlene **Cruse** Blauebeilstraße
Hans-Joachim **Richter** Brunnerstraße
Ernst **Pfündel** Morgenstraße
Christa **Gorny** Friesenstraße
Rosemarie **Matzke** Friesenstraße
Helga **Siebert** Rollenhagenstraße
Günter **Friedrich** Weinbergstraße
Gerald **Danker** Othrichstraße
Anneliese **Trellert** Weferlinger Straße
Inge **Hölz** Fröbelstraße
Wilfried **Krone** Morgenstraße
Arno **Koch** Schillerstraße
Margarete **Hintenaus** Brunnerstraße
Christa **Niemann** Othrichstraße
Anneliese **Sternkiker** Brunnerstraße
Peter **Woelfel** Mechthildstraße
Lothar **Große** Umfassungsweg
Dietrich **Wilde** Ziolkowskistraße
Karin **Domigall** Jakobstraße
Christine **Wegmershauß** Brunnerstraße
Christa **Walitzek** Weinbergstraße
Rolf **Drewes** Ziolkowskistraße
Ursula **Denecke** Bruno-Taut-Ring
Ingeborg **Sterdt** Brunnerstraße

Hans-Jürgen	Staub	Schadowstraße
Hannelore	Ring	Fröbelstraße
Jaroslav	Schneider	Brunnerstraße
Otto	Helmecke	Rollenhagenstraße
Hermann	Wagner	Ziolkowskistraße
Rosel	Hertel	Brunnerstraße
Waltraud	Lezius	Stormstraße
Jutta	Belaschke	Lüneburger Straße
Christa	Genzel	Rollenhagenstraße
Rosemarie	Stoll	Ringfurther Weg
Doris	Meier	Tismarstraße
Ursula	Marquardt	Schillerstraße

Hannelore	Ewald	Othrichstraße
Hannelore	Gruhn	Meseberger Weg
Ursula	Heymann	Wielandstraße
Manfred	Pohlmann	Wielandstraße
Doris	Weiß	Jakobstraße
Hans-Peter	Bauer	Othrichstraße
Dirk-Joachim	Henne	Lübecker Str.
Erika	Busch	Alexanderstraße

70 JAHRE



80. Geburtstag:
Günter Friedrich

Dagmar	Zerndt	Stormstraße
Willi	Rickmann	Ziolkowskistraße
Paul	Arndt	Rollestraße
Bernhard	Greisler	Ziolkowskistraße
Roswitha	Stoltze	Jakobstraße
Elke	Weise	Alexanderstraße
Hermann	Lange	Mechthildstraße
Otfried	Reisener	Ziolkowskistraße
Dieter	Napiontek	Olvenstedter Scheid
Hans-Jürgen	Sander	Olvenstedter Scheid
Henry	Krüger	Othrichstraße
Brigitte	Schmidt	Bruno-Taut-Ring
Jürgen	Schulze	Bruno-Taut-Ring
Marianne	Lübbe	Stormstraße
Ursula	Hein	Peterstraße
Horst-Dieter	Witteborn	Othrichstraße
Christel	Dietrich	Bruno-Taut-Ring
Karl-Heinz	Faltis	Othrichstraße
Eva	Wilke	Spielhagenstraße
Doris	Schulze	Liebermannstraße
Ingrid	Fischbach	Ziolkowskistraße
Ulrich	Reichelt	Bruno-Beye-Ring
Rosemarie	Pitsch	Bruno-Beye-Ring
Christiane	Stottmeister	Brunnerstraße
Veronika	Hartung	Motzstraße
Jürgen	Koska	Bruno-Taut-Ring
Marlis	Schlawin	Brunnerstraße
Dieter	Helmecke	Bruno-Taut-Ring
Gerlinde	Deike	Ziolkowskistraße
Waltraud	Simon	Stormstraße
Helga	Havlik	Bruno-Taut-Ring
Erika	Lerche	Südring

75 JAHRE

Karsten	Holste	Bruno-Taut-Ring
Renate	Holste	Bruno-Taut-Ring
Jürgen	Güßau	Ziolkowskistraße
Helga	Seeger	Brunnerstraße
Karin	Wendelken	Umfassungsweg
Helmut	Barthel	Schillerstraße
Annedore	Schmitt	Bruno-Taut-Ring
Edda	Böttcher	Motzstraße
Renate	Groß	Hundisburger Straße
Marlies	Witte	Bruno-Taut-Ring
Heidrun	Kaßbaum	Stormstraße
Karin	Gostynski	Lübecker Straße
Karin	Bleidorn	Rollenhagenstraße
Brunhilde	Vogel	Bruno-Beye-Ring
Michael	Hochbaum	Lübecker Straße
Sieglinde	Oberkamm	Südring
Renate	Bode	Große Diesdorfer Str.
Gerlind	Zander	Ziolkowskistraße
Emilie	Molle	Ziolkowskistraße
Ingrid	Fuls	Bruno-Taut-Ring
Monika	Ludwig	Große Diesdorfer Str.
Annelies	Glatzel	Ringfurther Weg



Köstlich und herzhaft

Hähnchen Jägerart

Zutaten für 4 Personen:

400 g Pilze (z. B. Champignons, Kräuterseitlinge)
2 Zwiebeln
4 Hähnchenbrustfilets (je ca. 180 g, ohne Haut)
1 Bund Petersilie
300 g Nudeln (z. B. Tagliatelle, Spätzle)
10 EL Öl
100 ml Weißwein
200 ml Hühnerbrühe
300 ml Kochsahne
Pfeffer und Salz



Zubereitung:

Vorbereitend Pilze putzen und in Scheiben schneiden, Zwiebel würfeln, Hähnchenbrust in Streifen schneiden und Petersilienblättchen abzupfen und hacken.



Nudeln in reichlich kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung garen.

6 EL Öl in Pfanne erhitzen, Pilze dazugeben und goldbraun anbraten, anschließend auf einen Teller geben. Nun restliches Öl in der Pfanne erwärmen und Fleisch darin schmoren lassen bis es hellbraun ist, dabei mit Salz und Pfeffer würzen. Zwiebeln hinzufügen und kurz mitbraten. Dann mit Wein ablöschen und einkochen lassen. Brühe und Sahne unterrühren und alles aufkochen. Zuletzt die angebratenen Pilze hinzufügen.

Nudeln mit der Hähnchensauce anrichten und mit Petersilie bestreuen.



Leckerer Hingucker

Beeren-Amarettini-Dessert

Zutaten für 4 Personen:

100 g Sahne
1 EL Vanillezucker
1 EL Zucker
250 g Magerquark
125 g Amarettini
300 g Beeren
(z. B. Heidelbeeren, Johannisbeeren)



Zubereitung:

Sahne mit Zucker und Vanillezucker steif schlagen. Quark gesondert glatt rühren und dann die Sahnemischung darunter heben.

Zum Zerkleinern der Amarettini, diese in eine Tüte geben und durch Schläge mit einem Nudelholz zu feinen Bröseln verarbeiten.

Die gewünschten Beeren gegebenenfalls auftauen lassen und leicht pürieren.

Abschließend die Quark-Sahne-Masse zusammen mit den Amarettini und den Beeren abwechselnd in ein Glas schichten bis es voll ist. Als Garnierung können unpürierte Beeren oder einzelne Amarettini dienen.



GEWINNER AUS DER MIETERZEITUNG NOV. 2017:

- 30,00 € Gutschein Allee-Center, E. Wilksch, Pappelallee
- 20,00 € Gutschein Allee-Center, M. Woelfel, Mechthildstraße
- 15,00 € Gutschein Allee-Center, M. Scholz, Fröbelstraße

Das Lösungswort lautete **STERNschnuppe**.

Die neue **Lösung** senden Sie bitte bis zum **1. Juni 2018** an:
Wohnungsgenossenschaft „Post und Energie“ eG
 Kennwort „Rätsel“, Charlottenstraße 2, 39124 Magdeburg
 oder per E-Mail an verlosung@postundenergie.de

Bitte notieren Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, damit wir Sie im Gewinnfall kurzfristig informieren können.

10 x 2 Tickets für einen Bootsausflug auf der Elbe
 Dieses Mal können Sie exklusive Karten für die Dampferfahrt auf der Elbe im Rahmen des Genossenschaftstages am 10. Juni 2018 gewinnen. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

	4	6	8				5	7
	5			4	3			
		1			9			2
					7	8		5
			4	9	8			
1		8	5					
2			9			6		
			1	3			8	
6	1				4	5	7	

SUDOKO: Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3 Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

SCHÜTTEL-SCHWEDEN-RÄTSEL:

Die geschüttelten Begriffe müssen so in die richtige Reihenfolge gebracht werden, dass ein sinnvoller Begriff entsteht.

wohnen & leben

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12

Den Gewinnern winken Karten für eine Dampferfahrt am 10. Juni 2018.

Rätselspaß

ärmellose Jacke	rinharles ra ay	ehemran räsi ent	italienischer ame es	räliche	apanischer olitiker 1909	ein eiches etall	e- bnis	alkon- plan
lyrisches Werk	schleier- ha	nianer inS amerika	elektri- sche bin		norri- kanische Speia- lilität	männ- licher ran artikel		
kalte Steppe Sibiriens			Schla- ort	in elockt		stehen- es ässer		
Kose- name Kni		heta er J	Stil- stan erkehr			Strom- speicher K		
leichte olart	erin- schät	Kanal- st			nan- tastbar	btissin in m800		
Karp isch			Kassen- ettel	inter- estell on Kanonen	Soe		ach- mei- iner	
		ehapan ormel ilot ak	s- amerik Steppen- kamele			sehr seltsam	einS- eheim- ienst	
sch Währ bk	llen- rst			neh epoln rsten- halses	ck- erk			
as- halts- plan		Staat in aen- W rtem- ber	Wall- ahrts- ort er in			babylon ott er Ka le te		
altä yp- tische Kni	latei- nisch ich	Währ in hana			spani- scher Staats- mann			
				alt aer otoren- stärke	rem- ortteil bei a- neben		ran- sich- span in	
änner- name		ober- äri- es ier		rei- oel				
			leicht- athle- tische is iplin					



Erfolg verbindet

Werben auch Sie erfolgreich in der „wohnen & leben“

Auf den folgenden Seiten präsentieren sich Unternehmen, mit denen unsere Genossenschaft verschiedene Bau- und Modernisierungsmaßnahmen realisiert. Wir möchten an dieser Stelle Danke sagen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Möchten Sie Ihre Werbung auch hier platzieren? Dann nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf. Ihre Ansprechpartnerin ist Beatrice Kühner. Sie ist unter der Telefonnummer 0391 2557573 oder per E-Mail: b.kuehner@postundenergie.de zu erreichen.

Unsere Partnerfirmen stellen sich vor

HIT

Heizwerks- und Industrietechnik GmbH

Klosterwuhne, 39126 Magdeburg
Tel.: (03 91) 25 46 40, Fax: 25 46 440

- Industrie- und Heizwerksmontage
- Installation Gas- und Ölheizung
- Sanitärinstallation
- Rohrleitungsbau
- Stahlbau
- Industriemontage

P. STRACHAU

Meisterbetrieb Elektroservice

Cracauer Straße 60
39114 Magdeburg

Tel. 03 91 / 8 11 87 85
Fax 03 91 / 8 38 08 81



24 H Service: 0172 / 3 21 90 14

Garten- und Landschaftsbau
Heyne

Garten- und Landschaftsbau
Heyne
Südring 93
39112 Magdeburg

www.heyne-galabau.de



MISTER BIGBAG
Zierkies & Splitte

www.mister-bigbag.de

HTI Haustechnik & Innenausbau GmbH



HAUSTECHNIK & INNENAUSBAU

- Heizung- und Sanitärinstallation
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
- Bodenlegearbeiten
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Montage von Fenster, Türen und genormter Baufertigteile

Haustechnik und Innenausbau komplett aus einer Hand!

Tel. 0391 / 6 31 01 50 • Fax 0391 / 6 31 01 68 • Mobil 0160 / 77 49 92 5



JETZT RISIKEN AUSSCHALTEN.



PRIVATER ÖSACYBER SCHUTZ

Die digitale Welt verändert immer mehr die Kommunikation, den Konsum und die Arbeitswelt der Menschen. Mit dem Speichern, Verarbeiten und Weiterleiten von Daten entstehen aber auch große Gefahren. Cyberkriminalität bedroht zunehmend auch Privatpersonen. Mit dem neuen ÖSA CyberSchutz können Sie sich jetzt gegen die finanziellen Folgen von Internetkriminalität schützen.

- in jeder ÖSA Agentur
- überall in der Sparkasse
- im ÖSA Kundendienst Center

Tel.: 0391 7 367 367

ÖSA Versicherungen
Finanzgruppe

www.oesa.de

Schaffen Sie sich ein gesundes Wohnumfeld ...

... mit unserem umfangreichen Angebot an Naturböden und Baustoffen ohne Weichmacher, Lösungs- und Konservierungsmittel. Besonders für Allergiker geeignet.



nc Maler GmbH
Naturbodencenter

Werner-von-Siemens-Ring 17
39116 Magdeburg
Telefon: 0391.597 52 27
E-Mail: info@nc-maler.de

www.nc-maler.de

Grün und Landschaftsbau Magdeburg GmbH



Geschäftsführer: **Mario Scheffler**

Grün und Landschaftsbau
Magdeburg GmbH
Windmühlenstraße 44 • 39126 Magdeburg

Tel.: 0391/ 56 29 92 68
Fax: 0391/ 56 29 96 37
e-mail: glbkg@t-online.de

GLASEREI MÖHRING

39108 Magdeburg
Große Diesdorfer Straße 37

Tel.: 0391 / 7 33 30 58
Fax: 0391 / 7 31 32 18

E-Mail: glas.moehring@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi.
7.00 - 16.00 Uhr
Do.
7.00 - 17.00 Uhr
Fr.
7.00 - 14.00 Uhr

24 h Notdienst: 0171 / 2 31 92 48

Unsere Partnerfirmen stellen sich vor

Öfter mal auf Rüssel-Tour.

Mit dem **MVB-Senioren-Abo-Extra!**



Unser Extra:
Alle **MVB-Senioren-Abo-Besitzer** bekommen eine **Zoo-Jahreskarte** für nur **20 €**

SENIOREN
abo:
Mehr für mich.

MVB

marego.

Alle Infos persönlich in unseren MVB „Häuschen“ / www.mvbnet.de

EWa ABEL®
BESTATTUNGEN



Das Haus Ihres Vertrauens!

Tag & Nacht 0800 136 136 1
Stammstz: Sieverstorstraße 1, 39106 Magdeburg
www.ewa-abel-bestattungen.de

ELLU Anlagen und Gebäude GmbH



- Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallation im Wohnungsbau
- Steuerungs- und Sicherungsanlagen
- Bürokommunikation
- Satelliten- und Antennenanlagen
- Reparaturen und Kundendienst im Elektro-, Heizungs- und Sanitärebereich
- Wartung an Heizungsanlagen Öl und Gas
- Wärmelieferung
- Revision an ortsveränderlichen und ortsfesten Elektroanlagen

Fichtestraße 29a | 39112 Magdeburg | Tel.: 0391-607 66 00 | www.ellu.de

Jürgen Wedler
seit 1991

**Gas-, Heizung- und Sanitärinstallation
Montage und Wartung
aller marktführenden Hersteller**







Olvenstedter Graseweg 28
39128 Magdeburg

Tel./Fax: 0391 / 25 14 458
Funk: 0172 / 31 11 689

BFS GmbH & Co. KG

Am Stadtweg 15
39164 Wanzleben - Börde
OT Hohendodenleben

Fax (03 92 04) 7 19 30
Telefon (03 92 04) 7 19 21

- Betoninstandsetzung
- Fassaden
- Beschichtungen
- Umbauten

Unsere Partnerfirmen stellen sich vor

Bau- und Möbeltischlerei
Frank Heine

Inhaber Tischlermeister
Frank Heine
Arndtstraße 25
39108 Magdeburg

Telefon: 0391 / 7 31 17 18
Telefax: 0391 / 7 31 17 19
tischlerei_heine@t-online.de

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag
8.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag
8.00 - 13.00 Uhr

TKL Tief-, Kabel- u. Leitungsbau GmbH 

Tiefbau · Kanalbau · Straßenbau
Durchörterungen

Bülstringer Str. 12 39126 Magdeburg
Tel. 0391/50 08 81 · Fax 0391/505 18 92

■ Heizung ■ Sanitär
■ Lüftung ■ Klima 

DIETER SCHMIDT

☎ 0391-6 07 94 55
Beimsstraße 74, 39110 Magdeburg

ROHRREINIGUNG
WC - Bad - Küche sofort wieder frei
Tel.: 0391 / 40 81 10
Fax: 0391 / 40 81 112
E-Mail: de-ves-rk.magdeburg@veolia.com
Onyx Rohr- und Kanal-Service GmbH
Luettgen Ottersleben 8
39116 Magdeburg
- Ein Unternehmen von 

www.swm-magdeburg.de

**STROM VON
HIER**

 SWM Regio Strom Feuer und Flamme für die Region.

Manchmal wollen wir es einfach genau wissen, wie etwas entsteht und wo etwas herkommt. Deshalb erzeugen wir mit unserem eigenen Biomasseheizkraftwerk in Cracau und mit dem Müllheizkraftwerk Rothensee Strom und Wärme. Energie 100% aus Magdeburg.

SWM
Magdeburg

Kinder bis 12 Jahre frei!

(im Stehplatzbereich)

PYRO GAMES

2018

DUELL DER FEUERWERKER

14. JULI
Magdeburg, Elbauenpark

DREI TEAMS STELLEN SICH DEM WETTKAMPF
UM DIE GOLDENE TROPHÄE DER FEUERWERKSKUNST

Großes Rahmenprogramm für die ganze Familie
Liveband und atemberaubende Lasershow

Tickets: 0180 - 60 50 400 & www.pyrogames.de

(0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz)

